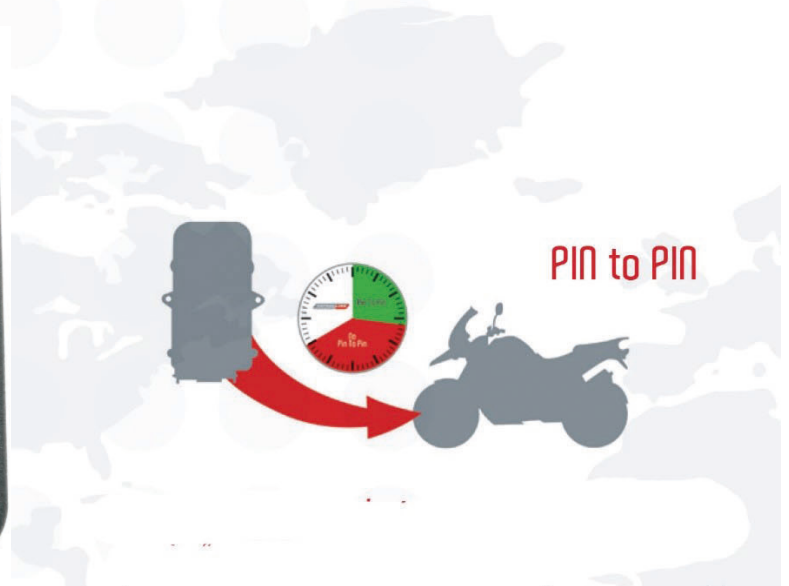


# Patroline HPS 930

**PATROLLINE**

Made for Bikers



# Bedienungsanleitung

## Verwendungszweck ...

Die HPS 930 Alarmanlage dient zum Diebstahlschutz für Roller und Motorräder. Die Alarmanlage benötigt keine Fernbedienung, sondern nutzt den Originalzündschlüssel zur Bedienung und Einstellung. Sie ist ideal geeignet für Roller und Motorräder, die bereits vom Werk aus mit einer Wegfahrsperre ausgerüstet sind. Durch den Wegfall der Handsender verbraucht die Alarmanlage extrem wenig Strom. Die Alarmanlage lässt sich für verschiedene Bedürfnisse einstellen.

Als Zubehör gibt es für viele Roller und Motorräder fertig verdrahtete Kabelbäume mit Steckern zum direkten Anschluss an die vorkonfigurierte Anschlussdose im Fahrzeug. (Pin to Pin-Anschluss).

Mit solch einem Kabelbaum ist der Anschluss in kürzester Zeit und ohne elektrische Kenntnisse möglich.

Für Fahrzeuge ohne vorkonfigurierte Anschlussdose bestelle den Universal-Kabelbaum.

## Bedienung ...

Die Alarmanlage ist nach dem Anschluss, ohne weitere Einstellungen, sofort betriebsbereit. Du kannst aber die Bedienart zum EIN- und AUS-Schalten auf deine Vorstellung anpassen.

- **Bedienart 1 = Alarmanlage EIN, wenn Zündung AUS = Selbstschärfung = Werkseinstellung.**

HINWEIS: Um die Alarmauslösung (z.B. während Servicearbeiten oder Transport auf dem Anhänger) vorübergehend auszuschalten, schalte die Zündung AUS und innerhalb der nächsten 2 Sekunden nochmals kurz EIN und wieder AUS.

Diese vorübergehende Deaktivierung wird nach dem nächsten EIN-Schalten der Zündung wieder gelöscht.

- **Bedienart 2 = Alarmanlage AUS, wenn Zündung AUS.**

Alarmanlage EIN = nach Zündung AUS nochmals kurz Zündung EIN und wieder AUS.

Zum Umstellen der Bedienart siehe Kapitel „Funktionen anpassen“

## **Alarmanlage EIN**

Schaltest du die Alarmanlage EIN, ertönen nach zwei Sekunden 2 „Beep“-Töne und die Blinker blinken 2-mal zur Bestätigung.

Außerdem startet eine Neutralzeit von ca. 20 Sekunden. Während der Neutralzeit leuchtet die LED dauernd.

Der integrierte Erschütterungssensor wird während der Neutralzeit auf maximaler Empfindlichkeit gestellt. Du kannst während dieser Neutralzeit die üblichen Routinen durchführen z.B. das Fahrzeug parken oder etwas in das Stau-/Helmfach legen, ohne dabei Alarm auszulösen. Erkennt der Sensor während der Neutralzeit Erschütterungen, (die LED geht kurz aus) verlängert er die Neutralzeit. Die Neutralzeit ist auf maximal 40 Sekunden begrenzt. Nach dem Ende der Neutralzeit geht die LED aus und blitzt regelmäßig im 3 Sekunden Takt. Die Alarmanlage ist jetzt EIN und in Alarmbereitschaft. Die Erschütterungsempfindlichkeit kehrt auf das eingestellte Niveau zurück.

## **Alarmanlage AUS**

Schaltest du die Alarmanlage AUS, ertönt 1 „Beep“-Ton und die Blinker blinken 1-mal zur Bestätigung.

### *Alarmauslösung ...*

Erkennt die Alarmanlage während der Alarmbereitschaft (LED der Alarmanlage blitzt im 3 Sekunden Takt) eine Alarmursache (z.B. Erschütterung und falls installiert: die Öffnung eines überwachten Fachs oder der Sitzbank, Bewegen des Fahrzeugständers oder eines optionalen Funk- oder Neigungssensors), erfolgt für ca. 30 Sekunden eine akustische und optische Alarmierung (Sirene und Blinker AN).

- Um die Alarmierung zu unterbrechen, schalte die Zündung EIN.

### *Begrenzung akustischer Alarme ...*

Erkennt die Alarmanlage während der Alarmbereitschaft 3-mal hintereinander weitere Alarmursachen, schaltet die Alarmanlage bei der 4. Alarmsignalisierung die Sirene ab. Es erfolgt nur noch eine optische Signalisierung durch das Blinken der Blinker.

Du kannst diese werkseitige Begrenzung aufheben. Siehe Kapitel „Funktionen anpassen“.

### *Alarmspeicher ...*

Erkennt die Alarmanlage während der Alarmbereitschaft eine oder mehrere Alarmursachen, merkt sie sich diese (max. 7). Schaltest du die Alarmanlage AUS, wird zunächst durch 1-mal Blinken und einen „Beep“-Ton, Alarmanlage „AUS“ signalisiert. Kurz danach signalisiert eine Anzahl „Beep“-Töne, wie viele Alarmursachen aufgetreten sind. Die Anzahl der zusätzlichen „Beeps“ entspricht der Anzahl der Alarmursachen.

### *Reserve Akku ...*

Die Alarmanlage ist mit einem automatisch ladenden Reserve Akku ausgerüstet. Dieser gewährleistet die Alarmierung, auch wenn die Hauptstromversorgung unterbrochen wird. Der Reserve Akku wird automatisch aktiviert, wenn der Stecker des angeschlossenen Kabelbaums an die Alarmanlage angesteckt wird.

### *Statusspeicher ...*

Wird die Alarmanlage während eines Alarms von der Stromversorgung getrennt, „merkt“ sie sich den vorherigen Zustand und die Einstellungen. Weitere Manipulationsversuche werden dadurch verhindert.

Um die Funktionen der HPS 930 anzupassen, muss die Zündung so oft ein- und ausgeschaltet werden, wie es dem Wert der gewünschten Funktion entspricht (siehe nachfolgende Tabelle).

Zur Anpassung der Funktionen muss die Alarmanlage AUS-geschaltet sein.

Wurde eine Funktion angepasst, ertönt 3 Sekunden danach ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung.

	<b>Funktion</b>	<b>Funktion EIN</b>	<b>Funktion AUS</b>	<b>Werkseinstellung</b>
1.	Bedienart	<b>5x</b> = Bedienart 1	<b>6x</b> = Bedienart 2	<b>Bedienart 1</b>
2.	Akustische Rückmeldung beim EIN/AUS-Schalten	<b>7x</b> = EIN	<b>8x</b> = AUS	<b>EIN</b>
3.	Akustische Erinnerung bei >10-mal Blinken	<b>9x</b> = EIN	<b>10x</b> = AUS	<b>AUS</b>
4.	Warnblinken	<b>11x</b> = EIN	<b>12x</b> = AUS	<b>AUS</b>
5.	Zusätzlicher Schaltausgang (Braun-Schwarzer Draht des Kabelbaums)	<b>14x</b> = EIN bei Alarm	<b>15x</b> = EIN bei Alarmanlage EIN	<b>EIN bei Alarm</b>
6.	Begrenzung akustische Alarmer	<b>16x</b> = max. 3 akustische Alarmer	<b>17x</b> = keine Begrenzung	<b>Max. 3 akustische Alarmer</b>
7.	Statusspeicher	<b>22x</b> = EIN	<b>23x</b> = AUS	<b>EIN</b>
8.	Erschütterungssensor einstellen	<b>13x</b> (siehe „Funktionen anpassen Pkt. 8“)		
9.	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	<b>20x</b> (siehe „Funktionen anpassen Pkt. 9“)		

## 1. Art der Aktivierung

**Bedienart 1:** Beim AUS-Schalten der Zündung wird die Alarmanlage selbstständig EIN geschaltet.

Willst du, dass die Alarmanlage vorübergehend nicht aktiviert wird, schalte die Zündung AUS und innerhalb der nächsten 2 Sekunden nochmals kurz EIN und wieder AUS. Diese vorübergehende Deaktivierung wird nach dem nächsten EIN-Schalten der Zündung wieder gelöscht.

**Bedienart 2:** Beim AUS-Schalten der Zündung wird die Alarmanlage NICHT selbstständig EIN geschaltet.

Willst du die Alarmanlage EIN-Schalten, schalte die Zündung AUS und innerhalb der nächsten 2 Sekunden nochmals kurz EIN und wieder AUS.

Bedienart 2 aktivieren:

1. Schalte die Alarmanlage AUS
2. Schalte die Zündung **6x** zügig EIN und AUS.
  - 3 Sekunden nach dem letzten AUS-Schalten ertönt ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung

## 2. Akustische Rückmeldung beim EIN-/AUS-Schalten der Alarmanlage

Das EIN-/AUS-Schalten der Alarmanlage wird durch das Blinken der Blinker und durch „Beep“ Töne signalisiert. Du kannst die akustische Rückmeldung ausschalten und nur die stille optische Rückmeldung nutzen. Das EIN-/AUS-Schalten der Alarmanlage wird dann nur durch das Blinken der Blinker signalisiert.

Akustische Rückmeldung AUS-Schalten:

1. Schalte die Alarmanlage AUS
2. Schalte die Zündung **8x** zügig EIN und AUS.
  - 3 Sekunden nach dem letzten AUS-Schalten ertönt ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung

## 3. Akustische Erinnerung bei lang eingeschalteten Blinkern

Es kann vorkommen, dass du beim Fahren die eingeschalteten Blinker vergisst. Bei aktivierter Erinnerungsfunktion wirst du nach 10 Blinksignalen (gleichgültig ob rechts oder links) mit jedem weiteren Blinken durch einen kurzen Warnton an das Abschalten der Blinker erinnert.

Akustische Erinnerung EIN schalten:

1. Schalte die Alarmanlage AUS
2. Schalte die Zündung **8x** zügig EIN und AUS.
  - 3 Sekunden nach dem letzten AUS-Schalten ertönt ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung

#### **4. Warnblinken**

Um bei einer Panne oder Unfall auf das stehende Fahrzeug aufmerksam zu machen kannst du die Warnblinkfunktion nutzen. Schalte bei aktivierter Funktion die Zündung EIN und lass die Blinkleuchten 1-mal blinken. Die Alarmanlage lässt dann alle Blinker auf unbestimmte Zeit blinken. Du kannst das Warnblinken durch erneutes Einschalten des Blinkers unterbrechen. Das Abschalten des Warnblinkens wird durch einen „Beep“-Ton signalisiert.

Warnblinkfunktion aktivieren:

1. Schalte die Alarmanlage AUS
2. Schalte die Zündung **11x** zügig EIN und AUS.
  - 3 Sekunden nach dem letzten AUS-Schalten ertönt ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung

#### **5. Zusätzlicher Schaltausgang**

Die Alarmanlage hat einen zusätzlichen Schaltausgang, der bei Alarm EIN-geschaltet wird.

Es ist möglich, den Ausgang so umzustellen, dass er EIN-geschaltet wird, wenn die Alarmanlage EIN-geschaltet wird, und AUS-geschaltet wird, wenn die Alarmanlage AUS-geschaltet wird.

Ausgang auf Dauersignal bei Alarmanlage EIN umstellen:

1. Schalte die Alarmanlage AUS
2. Schalte die Zündung **15x** zügig EIN und AUS.
  - 3 Sekunden nach dem letzten AUS-Schalten ertönt ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung

## 6. Begrenzung akustischer Alarme

Die Alarmanlage schaltet während der Alarmbereitschaft nach 3 akustischen Alarmen auf stille optische Alarmmeldung um. Du kannst diese akustische Begrenzung aufheben, dann erfolgt bei jeder Alarmursache ein akustischer und optischer Alarm.

Akustische Alarmbegrenzung deaktivieren:

1. Schalte die Alarmanlage AUS
2. Schalte die Zündung **17x** zügig EIN und AUS.
  - 3 Sekunden nach dem letzten AUS-Schalten ertönt ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung

## 7. Statusspeicher deaktivieren

Du kannst den Statusspeicher deaktivieren.

Statusspeicher deaktivieren:

1. Schalte die Alarmanlage AUS
2. Schalte die Zündung **23x** zügig EIN und AUS.
  - 3 Sekunden nach dem letzten AUS-Schalten ertönt ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung

## 8. Erschütterungssensor einstellen

Der integrierte Erschütterungssensor ist werksseitig so eingestellt, dass seine Empfindlichkeit einen guten Kompromiss zwischen Schutzfunktion und Vermeidung von Fehlalarm darstellt.

Du kannst die Empfindlichkeit in 15 Stufen anpassen oder den Erschütterungssensor komplett AUS schalten.

Empfindlichkeit anpassen:

1. Schalte die Alarmanlage AUS
2. Schalte die Zündung **13x** zügig EIN und AUS. Die Blinker leuchten auf.
3. Während die Blinker noch leuchten, schalte die Zündung sooft EIN und AUS bis die Empfindlichkeit deinem Wunsch entspricht (1-15-mal. 1-mal entspricht der höchsten Empfindlichkeit, 15-mal der niedrigsten Empfindlichkeit). Die Blinker gehen aus. Die LED der Alarmanlage leuchtet. Jedes Mal, wenn die Zündung EIN und AUS geschaltet wird ertönt ein „Beep“-Ton.



4. Hast du deine gewünschte Empfindlichkeitsstufe eingestellt, kannst du die Empfindlichkeit durch Klopfen ans Fahrzeug testen. Erkennt die Alarmanlage die Erschütterung, blinken die Blinker 1-mal und es ertönt ein „Beep“-Ton.
5. Ist dir die Empfindlichkeit zu hoch, kannst du durch erneutes EIN-Schalten der Zündung, innerhalb der nächsten 7 Sekunden, die Empfindlichkeit reduzieren.
  - 7 Sekunden nach dem letzten Test speichert die Alarmanlage die eingestellte Empfindlichkeit. Die LED geht aus und es ertönt ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung.
  - Die Empfindlichkeit kann während eines Einstellvorgangs nur verringert werden. Soll die Empfindlichkeit erhöht werden, musst du den Vorgang wiederholen, indem du mit der niedrigsten Stufe (1-mal) beginnst.
  - Der Erschütterungssensor kann AUS-geschaltet werden, indem die Empfindlichkeit auf größer 15 eingestellt wird. Ein akustisches Signal erinnert bei jedem normalen Ausschalten der Zündung, dass der Erschütterungssensor AUS ist.
  - Lässt du den Zündschlüssel länger als 7 Sekunden eingeschaltet, wird der Einstellvorgang ohne Änderung der Empfindlichkeit beendet (Abbruch). Die LED geht aus.

## 9. Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Du kannst alle angepassten Funktionen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Zurücksetzen:

1. Schalte die Alarmanlage AUS
2. Schalte die Zündung **20x** zügig EIN und AUS.
  - 3 Sekunden nach dem letzten AUS-Schalten ertönt ein „Brrrrrd“-Ton zur Bestätigung und die LED blinkt für 5 Sekunden

Der **Funksensor HPA 940** ist ein Magnetsensor, der sein Signal beim Öffnen einer Tür, eines Tors oder eines Fensters im Umkreis von 10-15m zur Alarmanlage überträgt, die dann Alarm auslöst. Damit lässt sich z.B. das Garagentor oder die Tür zum Abstellplatz des Motorrads/Rollers mit überwachen.

Der **Neigungssensor HPA 61** wird direkt an die Alarmanlage angeschlossen und löst Alarm aus, wenn das Fahrzeug in einer der drei Achsen bewegt wird.



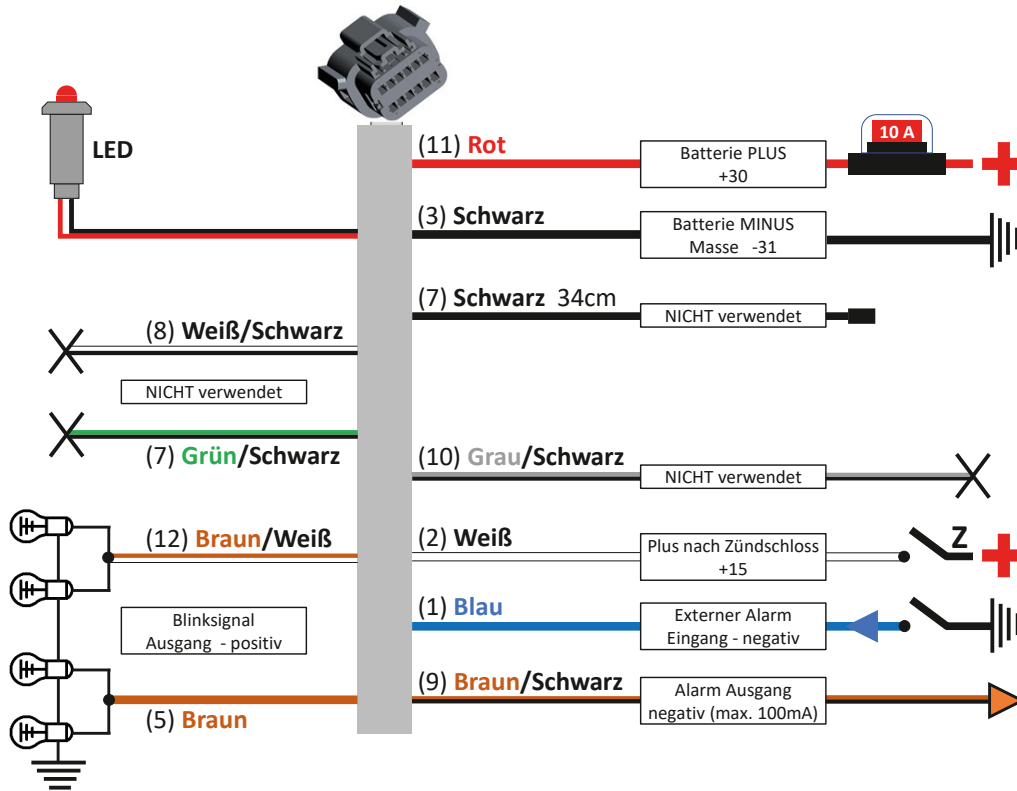
**FAHRZEUGREINIGUNG:** Falls das Fahrzeug mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger gewaschen werden soll, muss die Alarmanlage vor dem Waschen zusätzlich vor dem Wasserstrahl geschützt werden. Wenn dies nicht möglich ist, muss die Alarmanlage ausgebaut werden. Dringt Strahlwasser in die Alarmanlage ein, erlischt die Gewährleistung.



**REPARATUR:** Alle Reparaturen müssen von einem **PATROLLINE** Service Center durchgeführt werden. Die Manipulation der Alarmanlage durch nicht autorisiertes Personal kann die Zuverlässigkeit der Alarmanlage und die Sicherheit des Fahrzeugs im Fahrbetrieb beeinträchtigen.

# Anschlussanleitung

Anschluss mit Universal-Kabelbaum ...



### **FERTIG KONFIGURIERTE ANSCHLUSSKABEL:**

Erleichtere dir den Einbau durch die Verwendung eines fertig konfigurierten Anschlusskabels.

Viele Motorräder und Roller sind mit einem fertigen Kabelbaum zum Anschluss der **Patrolline** Alarmanlagen ausgerüstet. Prüfe die Verfügbarkeit eines konfigurierten Kabelbaums für dein Motorrad auf der Webseite der M+S Solution GmbH unter [www.m-u-s.com](http://www.m-u-s.com)

### **GEEIGNETER EINBAUPLATZ:**

- Wassergeschützt – Verlängert die Lebensdauer
- Schwer manipulierbar – Erschwert Dieben die Arbeit
- Erlaubt gute Schallausbreitung der Sirene. – Verbessert die akustische Alarmmeldung
- Nie wärmer als max. 85°C – Verlängert die Lebensdauer
- Möglichst weit entfernt von der Zündanlage und dem Steuergerät des Fahrzeugs – Vermeidet Elektromagnetische Beeinflussung
- Überträgt gut die Erschütterungen des Fahrzeugs – Verbessert die Empfindlichkeit des Erschütterung-Sensors
- Ermöglicht eine Kabelführung nach unten – Vermeidet Kriechwasser entlang der Kabel in die Alarmanlage

### **BEFESTIGUNG DES KABELBAUMS AN DER ALARMANLAGE:**

- Kontrolliere den korrekten Sitz des roten Dichtungsringes im 12-poligen Stecker des Kabelbaums.
- Stecke den Stecker in die Steckdose der Alarmanlage bis er einrastet.

### **ELEKTRISCHE VERDRAHTUNG:**

- Führe die Verdrahtung sorgfältig aus, um langfristig Probleme zu vermeiden
- Vermeide Knick- und Scheuerstellen der Kabel
- Achte auf festsitzende Klemm- und Steckverbindungen

<p style="text-align: center;"><b>Konformitätserklärung</b></p> <p>Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 95/56/CE, die sich auf den Betrieb des Alarmsystems bezieht und alle für die elektromagnetische Verträglichkeit geforderten Parameter erfüllt. Das Einbauzertifikat wird in jedem Teil benötigt und ist wie die Fahrzeugpapiere mitzuführen.</p> <p style="font-size: 2em; margin-top: 20px;">CE</p>	SPANNUNGSVERSORGUNG	11 – 15 V DC
	STROMVERBRAUCH ALARMANLAGE EIN	< 0,03 mA
	BLINK RELAIS MAX. STROM	5 A + 5 A
	NEUTRALZEIT	< 20 Sekunden
	ALARM DAUER	< 30 Sekunden
	LAUTSTÄRKE	113 dB A
	ARBEITSTEMPERATUR	-40°C / +85°C
	SCHUTZKLASSE	IP 64
	NOTSTROMAKKU INTEGRIERT	7,2 V, 60 mA, Ni-MH
	ABMESSUNGEN	90 x 58 x 24 mm
	GEWICHT	84 Gramm

**HINWEIS:** Die Homologationsnummer der Alarmanlage finden Sie auf dem Etikett der Alarmanlage. Jede Änderung am Gerät oder an den Anschlüssen der Alarmanlage macht die Homologation ungültig.

Innerhalb der Gewährleistungsfrist von 24 Monaten werden Material-, Konstruktions- oder Verarbeitungsmängel durch **PATROLLINE** oder durch eine von **PATROLLINE** autorisierte Kundendienststelle innerhalb einer wirtschaftlich angemessenen Frist kostenfrei durch Reparatur oder, sollte es **PATROLLINE** nach ihrem Ermessen für nötig erachten, durch Austausch des Produkts behoben. Diese Herstellergewährleistung ist nur in dem Land gültig und durchsetzbar, in dem das Produkt gekauft wurde, und setzt voraus, dass das Produkt von **PATROLLINE** auch für den Verkauf in diesem Land vorgesehen war.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Datum, an dem das Produkt erstmals von einem Endkunden erworben wird. Falls Sie einen Anspruch aus der eingeschränkten Herstellergewährleistung geltend machen wollen, müssen Sie folgendes vorlegen:

- a) das Produkt (oder den betroffenen Teil) und
- b) den Originalkaufbeleg, der eindeutig den Namen und die Adresse des Verkäufers, das Datum, den Ort des Kaufes und den Produkttyp ausweist.

Kann der Kaufbeleg nicht vorgelegt werden, beginnt die Gewährleistungsfrist mit dem Herstellungsdatum.

1. Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt nicht in Übereinstimmung mit den vorliegenden Bedingungen verwendet, modifiziert, repariert oder manipuliert wurde, wenn die Mängel auf Unfälle, Fahrlässigkeit oder die Verwendung von nicht originalen Teilen zurückzuführen sind.
2. Diese eingeschränkte Herstellergewährleistung gilt nicht, wenn das Produkt von einer anderen als einer autorisierten Kundendienststelle geöffnet, verändert oder repariert wird, wenn es mit nicht genehmigten Ersatzteilen repariert wird oder wenn die Produktseriennummer entfernt, gelöscht, verunstaltet oder verändert wurde oder in irgendeiner Form unlesbar ist, wobei die Entscheidung darüber in das alleinige Ermessen von **PATROLLINE** gestellt wird.
3. Diese eingeschränkte Herstellergewährleistung findet keine Anwendung, wenn das Produkt Feuchtigkeit, Nässe oder extremen Temperatur und Umweltbedingungen oder einem raschen Wechsel derselben, Korrosion oder Oxidation ausgesetzt wurde, Nahrungsmittel oder Flüssigkeiten darüber verschüttet wurden oder chemische Substanzen eingewirkt haben.

Diese eingeschränkte Herstellergewährleistung beinhaltet Ihre einzigen und ausschließlichen Rechtsbehelfe gegenüber **PATROLLINE** und ist **PATROLLINE's** einzige und ausschließliche Haftung für Mängel an Ihrem Produkt. Diese eingeschränkte Herstellergewährleistung ersetzt jede anderweitige Gewährleistung und Haftung der **PATROLLINE**.

Diese eingeschränkte Herstellergewährleistung schließt weder

- i) Ihre gesetzlichen Rechte nach dem jeweils anwendbaren Recht noch
- ii) Ihre Ansprüche gegenüber dem Verkäufer des Produkts aus oder beschränkt diese.

### ***Haftungsbeschränkung ...***

Soweit es das anwendbare Recht erlaubt, haftet **PATROLLINE** nicht für Unfälle und/oder Schäden an Sachen/Personen, die bei der Benutzung des Produkts auftreten könnten. **PATROLLINE's** Haftung ist der Höhe nach auf den Anschaffungswert des Produkts begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Fall, dass **PATROLLINE** vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt oder im Falle des Todes oder für Personenschäden, wenn diese(r) auf **PATROLLINE's** Fahrlässigkeit beruht bzw. beruhen.

**BESCHRÄNKUNGEN:** Der Käufer verpflichtet sich, das Gerät nicht für andere Zwecke zu verwenden als die, für die es bestimmt ist, und seine Konstruktion und Funktionsweise nicht zu verändern. Vorbehaltlich einer möglichen Schadenersatzklage wird vereinbart, dass die Nichtbeachtung der oben genannten Vorschriften das sofortige Ende des Gewährleistungsrechts nach sich zieht.



PATROLLINE GROUP Società Cooperativa  
Via C. Cantù 15/C 22031 Albavilla (CO) ITALY  
**Tel:** +39.031.0352088 **Fax:** +39.031.0352089  
**E-Mail:** info@patrolline.it **Web:** www.patrolline.it

Vertrieb und Kundendienst  
in Deutschland



M+S Solution GmbH  
Bogenstraße 1, 90530 Wendelstein  
**Tel:** +49.9129.9099230  
**E-Mail:** frage@m-u-s.com **Web:** www.m-u-s.com